

Grüne
Linke
FDP
GUT
Klima Freunde

Frau Bezirksbürgermeisterin
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 01.12.2021

AN/2640/2021

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. §§ 13 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Straße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr
- Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden
-**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die vorgelegte Vorentwurfsplanung wird wie folgt ergänzt:

- 1a. Die Verwaltung soll alles unternehmen, um den Bestandsbaum an der Ecke Neusser Straße/Auerstraße zu erhalten.
- 1b. Dazu gehört, einen etwas kleineren Kreisverkehr zu bauen.
2. Die Parkplätze auf der Neusser Straße sollen zu Gunsten des Radverkehrs entfallen.
3. Bei der südlichen Hinführung zum Kreisverkehr soll geprüft werden, ob der Radverkehr auf einem (geschützten) Radfahrstreifen bis zum Kreisverkehr geführt werden kann.
4. Grünbereiche und Baumpflanzungen sollen auch an der südlichen und östlichen Querung geplant werden.
5. Grundsätzlich soll geprüft werden, wie mehr Grünbereiche in diesem Bereich umgesetzt werden können.

Begründung:

Wir beziehen uns auf den den in den Verkehrsausschuss von den Fraktionen Grüne/CDU/Volt eingebrachten Zusatzantrag AN/2518/2021 und formulieren ihn in Punkt 1 aus. Mit den in obigem Antrag angeführten Änderungen trägt der Kreisverkehr noch mehr als schon die bisherige Vorplanung zur einer Verbesserung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen und somit zur Verkehrswende bei.

Der Kreisverkehr wird zu einem Entrée zu dem Nippeser Stadtteilkern. Durch die Zebrastreifen an allen vier Straßenzugängen und durch die Mittelinseln an der Neusser Straße (2 mal) und der Kempener Straße haben die Fußgänger*innen Vorfahrt („Vor-Gang“). Die Geschwindigkeit des PKW-Verkehrs wird nicht nur durch Tempo 30, sondern auch dadurch auf ein menschliches Maß reduziert.

Die bisherige Ampel-Verkehrsführung führt dazu, dass Fußgänger*innen von der Westseite der Kempener Straße zur Ostseite der Neusser Straße (oder umgekehrt) über drei (!) Ampeln gehen müssen: Kempener → Neusser Westseite, Neusser Westseite → Neusser Ostseite, Auerstraße Südseite → Auerstraße Nordseite. Diese fußgängerfeindliche Situation wollen wir überwinden.

Der Abbau der Ampelanlagen führt zu einem stressfreien Verkehr. PKWs und LKWs werden – auch durch die Ablenkfunktion des Kreisverkehrs – in der Grün- und insbesondere in der Gelbphase der Ampeln nicht mehr die Neusser und die Kempener Straße entlangbrettern.

Zu anderen möglichen Einwänden nehmen wir wie folgt Stellung:

A) Der (Gelenk-)Linienbus 147 braucht nicht über den Kreisverkehr geführt zu werden, sondern kann auch nach einem zukünftigen Abbau der Ampeln auf der Neusser Straße/ Cranachstraße auf der bisherigen Route über die Cranachstraße fahren, eventuell mit einer abknickenden Vorfahrtsregelung.

Die bisherige Vorentwurfsplanung <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=839222&type=do> sieht für den Busverkehr von der Kempener (in Richtung Süden) auf die Neusser Straße (in Richtung Norden) eine ungünstige Fahrt um den Pudding in einem Winkel von etwa 315° Grad vor. Von der Neusser Straße in Richtung Süden auf die Kempener Straße in Richtung Norden müsste der Linienbus in einem sehr spitzen Winkel von etwa 45° Grad fahren; dies dürfte noch komplizierter sein. An der Ecke Neusser Straße / Kempener Straße soll laut bisherigem Vorentwurfsplan sogar der Bürgersteig verkleinert werden, damit der Bus diesen Winkel fahren kann. Das ist schade. Ein Müllfahrzeug kann über die Fahrt über einen kleineren Kreisverkehr von der Neusser Straße in die Kempener Straße abbiegen, indem es nicht diesen spitzen Winkel von 45° Grad fährt, sondern einmal um den Kreisverkehr und dann in die Kempener Straße

B) Bisher fahren PKW und Minitransporter von der Neusser Straße von Norden kommend links in die Auerstraße. Bei einem Kreisverkehr könnten zusätzlich noch PKW und Minitransporter von der Kempener Straße in die Auerstraße fahren. Wir empfehlen daher zu prüfen, wie der Durchgangsverkehr über die Auerstraße (vorwiegend in Richtung Zoobrücke) unterbunden werden kann: entweder durch ein Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“ oder durch eine Teilumdrehung der Einbahnstraßenrichtung in der Auerstraße, nämlich zwischen Niehler Straße und Eichstraße.

C) Da durch diese letztere Maßnahme der Fahrtrichtungswechsel (U-Turn) an der Neusser Straße im Agnesviertel stark belastet werden würde und da es ohnehin eine deutliche Verkehrsberuhigung an der dortigen Neusser Straße geben soll, ist ein Linksabbieger von der

Neusser Straße in Richtung Süden auf die die Innere Kanalstraße Richtung Osten vorzusehen.

gez. Max Beckhaus
zer

gez. Markus Frank

gez. Marc Urmet-

gez. Bela Schlieper

gez. Inga Feuser